



Bayerischer Sportkegler- und Bowlingverband e.V.

- Sektion Bowling -

Landesjugendwart Sektion Bowling im BSKV e.V. – Alexander Groll – Caubstraße 11 – 80993 München
Tel: (089) 37 41 96 07 - Mobil (0174) 3 86 28 69 - Mail: jugendwart@bowling-bayern.de

Sportlich erfolgreiche DM der Jugend A in Leipzig

Vom 10.05 bis 14.05.2017 fanden in Leipzig die Deutschen Meisterschaften der Jugend A im Bowling statt.

Wie schon auf der Jugend B in Erfurt konnten wir wieder viele neue Erfahrungen sammeln, positive sowie negative. Wir wollen uns aber zuerst bei allen Eltern aus Bayern für Ihre Unterstützung auf den Meisterschaften und bei der Vorbereitung bedanken.

Aber wir wollen uns auch bei vielen Jugendlichen und Eltern aus den anderen Landesverbänden bedanken, welche den sportlichen Ehrgeiz nicht übertrieben haben, sondern uns sogar angefeuert und unterstützt haben. Sportlicher Ehrgeiz hin oder her, das Zwischenmenschliche außerhalb der Bahnen ist eine Erwähnung wert. Die offensichtliche Anerkennung der Leistungen der Jugendlichen auch in anderen Verbänden ist eine große Geste.

Der LV Bayern reiste mit insgesamt 12 Jugendlichen, wie geplant am Vortag an, um die Gegebenheiten Vorort zu prüfen und sich auf die folgenden Wettkämpfe vorzubereiten.

Auch bei diesen Meisterschaften trat der Jugendkader mit verhaltenen Zielen an, hatten wir doch auch hier viele neue Spieler und Spielerinnen am Start und durch die Absage einer starken Spielerin nicht die optimale Besetzung.

Wie erwartet brauchten die Jugendlichen den Einzelwettbewerb um sich ihren Platz bei den anderen Landesverbänden zu erspielen, warteten aber dennoch mit einigen guten Ergebnissen auf, was uns für den 2. Tag und den Doppelwettbewerb Hoffnung gab.

Im Doppel der männlichen Sportler sicherten sich Alexander Hübsch und Nico Trögl einen hervorragenden und dennoch undankbaren 4. Platz und verpassten das Treppchen nur um 58 Pins.

Das Doppel Max Wiemken und Timo Hofbauer erreichten einen guten 10. Platz und das Duo Lukas Lehmann und Kai Bräutigam immerhin noch Platz 20. Für uns ein tolles Ergebnis.

Bei den Mädels aber schlug das Doppel Sabrina Bösl/Carolin Schulz zu und sicherte sich ziemlich schnell den 1. Platz und somit das erste Gold für den bayerischen Landesverband. Die anderen Doppel mit Valerie Schulz/Selina Rehm erspielten den 11. Platz und den 12. Platz sicherten sich die beiden aus der B-Jugend erst gewechselten Spielerinnen Franzi Czech und Annalena Radecker.

Somit gab es für uns endlich etwas zu feiern.

Am nächsten Tag standen die ersten 3 Spiele im Mannschaftswettbewerb an.

Zunächst mussten die Mädchen ran und begannen relativ verhalten das erste Spiel. Im zweiten Spiel aber holten die 4 Mädels in der Besetzung Czech/Bösl/Rehm/Schulz Carolin zum großen Paukenschlag aus und sicherten sich vorerst die Führung mit einem Ergebnis von 820 Pins in diesem Durchgang.

Mit einem Ergebnis von 2152 Pins auf die ersten Spiele konnte man sich auf den nächsten Tag freuen und sich erstmal entspannt die Jungs bei ihrem Durchgang ansehen.

Unter der Besetzung Hübsch/Trögl/Lehmann/Wiemken brachte das bayerische Team eine solide, relativ gleichmäßige Leistung auf die Bahnen. Man konnte mit dem Vorlaufplatz 6 zufrieden sein.

Am darauf folgenden Tag mussten die Jungs in der Früh ran und konnten leider nicht ganz an die Leistung des vorherigen Durchgangs anschließen. Am Ende erreichten sie Platz 6, was aber durchaus dem erwarteten Ziel entsprach.

Die Mädels wollten schon im ersten Spiel alles klar für einen Erhalt des 1. Platzes machen, ließen sich dann allerdings im zweiten Spiel etwas ablenken und verspielten da fast ihren Vorsprung. Im dritten und letzten Durchgang galt es dann die Konkurrenz auf Distanz zu halten.



Mit einem sehr guten Ergebnis von 4192 Pins auf alle Spiele und einem dann doch guten Vorsprung von immerhin 82 Pins auf den LV Brandenburg sicherte sich Bayern den 1. Platz und somit das zweite Gold in Folge.

Somit war der All-Event Wettbewerb auch beendet und Nico Trögl aus Regensburg sicherte sich einen hervorragenden 7. Platz. Lukas Lehmann (REG) belegte Platz 16, Alexander Hübsch (Bay) belegte Platz 20. Die weiteren Platzierungen mit Max Wiemken (MKV) Platz 26, Kai Bräutigam (BayL) und Timo Hofbauer (ROT) Platz 47 und 48.

Das bedeutete einige gute Platzierungen und vor allem den Einzug von Nico Trögl in das Master der Runde 1.

Im All-Event der weiblichen Teilnehmer war die EM Masters Siegerin Denise Blankensee nicht zu schlagen. Sie dominierte diese Meisterschaften und verwies alle deutschen Spielerinnen auf die hinteren Plätze. So konnten sich aber (da es jetzt einen internationalen All-Event Sieger gab) Carolin Schulz (MKV) und Sabrina Bösl (STEIN) die Plätze 3 und 4 ergattern und wurden dafür mit Silber und Bronze geehrt.

Medaille drei und vier für Bayern und das ganze Team.

Selina Rehm (Stein) belegte einen super Platz 12 und sicherte sich dadurch ebenfalls die Teilnahme am Master-Wettbewerb. Franzi Czech (MKV) belegte Platz 16, Annalena Radecker (REG) Platz 19 und Valerie Schulz (MKV) immerhin noch Platz 34 in der Gesamtwertung.

Die 1. Runde im Master musste im Anschluss gespielt werden. Hier traten Nico Trögl gegen Marcel Kraft und Selina Rehm gegen Alina Schmidt an. Leider mussten sich beide Jugendspieler in diesen Duellen geschlagen geben und schieden im Achtelfinale aus.

Mit einem positiven Gefühl erwarteten die Sportler das Viertelfinale am nächsten Tag. Für Bayern waren ja noch Carolin Schulz und Sabrina Bösl am Start und konnten sich weitere Medaillen erspielen.

Carolin Schulz musste gegen Nele Niehusen und Sabrina Bösl gegen Alina Schmidt antreten und da war schon klar, sollten beide Bayern diesen Durchgang gewinnen, so würden sie eventuell im Halbfinale aufeinandertreffen.

Und so kam es wie es kommen musste.

Im Halbfinale trafen beide bayerischen Spielerinnen aufeinander und Sabrina Bösl entschied dieses Duell für sich. Für den LV Bayern bedeutete dies zunächst, dass sicher Bronze und Silber für den Verband erspielt wurde, da jedoch Denise Blankensee ihr Duell ebenfalls gewonnen hatte stand fest, egal ob Sabrina ihre Spiele gewinnen würde, es würde keine Silbermedaille geben.

Sabrina versuchte alles aber musste sich geschlagen geben. Somit gab es einen internationalen Master Sieger und Meister und einen Deutschen Master Sieger und Deutschen Meister.

Gold für Sabrina Bösl, welche dadurch die beste Spielerin Bayerns auf dieser DM mit 3x Gold und 1x Bronze, gefolgt von Carolin Schulz mit 2x Gold 1x Silber und 1x Bronze war.

Ums bayerisch auszudrücken: Die Mädels haben es mal wieder, wie in der B-Jugend gerockt!

3x Gold, 1x Silber und 2x Bronze Medaillen für den LV Bayern.

4. Platz der Jungs im Doppel, 6. Platz in der Mannschaft, 7. Platz im All-Event im gesamten Eindruck eine tolle Leistung.

Es werden sicherlich noch einige Dinge aufzuarbeiten zu sein, aber das bayerische Jugendteam sieht positiv in die Zukunft.